

Eidg. Höhere Fachprüfung 2023 Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling

Datenmanagement

Prüfungszeit	1 ½ Stunden
Punktezahl	100 von 100
Prüfungsform	Elektronisch über SIZ Prüfungstool

Die Prüfung im Fach Datenmanagement umfasst die folgenden Teile und verfügt über die nachfolgend aufgeführten Grundstrukturen.

Teil I & II → Theorie, Grundlagen und Transfer Ca. 30 Min	Einführungsfragen Diese kognitiven Fragen bilden den Einstieg in die Prüfung mit den folgenden Fragetypen <ul style="list-style-type: none"> • Multiple Choice • Auswahl • Sortierungen
	Fallaufgabe Diese Fragen basieren auf einer formulierten Ausgangslage und bilden eine Verbindung von Theoriefragen und Ableitung mit Beispielen, Einschätzungen und Transfergedanken. Die Fallaufgabe ist vom Praxisteil getrennt.
Teil III → Anwendungsteil Ca. 60 Min	Der Praxisteil basiert auf einem vorgegebenen Datenset. Dieses kann aus mehreren Tabellen oder einem einzelnen Datensatz bestehen. Das Datenset kann aus unterschiedlichen Dateiformaten wie Excel, Text, CSV oder weiteren gängigen Formaten oder Abfragen (JSON) bestehen. Im ersten Teil des Praxisteils sind Daten auszuwerten und zu berechnen. Im zweiten Teil ist ein geeignetes Dashboard zu erstellen und zu visualisieren.
Total 90 Min	

Teil 1 – Theoriefragen (30 Minuten, 35 Punkte)

Aufgabe 1 → Einführungsaufgabe

Aufgabe 1.1

5 Punkte

Bewerten Sie die folgenden Aussagen nach richtig / falsch:

Aussage	Richtig	Falsch
Der Sinn der Normalisierung besteht darin, dass redundante Daten aus Daten entfernt werden.	X	
Unter redundanten Daten versteht man Informationen, in denen Datensätze oder Fragmente mehrfach vorkommen.	X	
Der Speicherbedarf wird grösser, wenn Daten normalisiert werden.		X
Datenintegrität ist für erfolgreiches Datenmanagement unwichtig.		X
Bewegungsdaten finden sich in einer Datenbank immer nur einmalig.		X
Stammdaten liefern in Verbindung mit Bewegungsdaten Fakten	X	
Bewegungsdaten sind dynamisch	X	
Es macht Sinn, Bewegungsdaten (z.B. FIBU-Posten) regelmässig zu löschen, damit Speicherplatz gewonnen wird.		X
OLAP-Cubes liefern die Daten in einer einzigen grossen Tabelle		X
Der Zugriff auf OLAP-Cubes ist einfach, das geht besser als einzelne Tabellen in Excel	X	

Bewertung	Automatisch
Punktevergabe	0.5 Punkte pro Frage Keine Negativbewertung, korrekte Kreuze werden gezählt

Aufgabe 1.2

5 Punkte

Welche Thesen treffen aus Ihrer Sicht für modernes Datenmanagement zu. Achtung:
Falsche Kreuze führen zu Punktabzügen.

These	Trifft zu
Modernes Datenmanagement bedeutet, dass Daten verschiedenster Systeme und Formaten miteinander verbunden und ausgewertet werden	X
BI System sind nicht in der Lage, unstrukturierte Daten zu analysieren	
Moderne BI-Systeme unterstützen bereits beim Import mit Vorschlägen zur Auswertung	X
Die Erstellung einer Datenstruktur für ein BI-System benötigt kein systematisches Vorgehen / Projektmanagement	
Die schwierigste Arbeit bei der Einführung eines BI-Tools sind die Veränderungen an grafischen Darstellungen.	
BI-Tools werden in Zukunft einen substantiellen Beitrag beim Suchen von betriebswirtschaftlichen Optimierungen leisten.	X
BI-Tools werden die Arbeit des Controllers erleichtern, weil sich dieser mehr auf die Interpretation von Daten konzentrieren kann und weniger auf die Datenaufbereitung.	X
Speicherung von BI-Daten in der Cloud hat den einzigen Vorteil, dass man sich nicht mehr um die Datensicherung kümmern muss.	
Bei grafischen Darstellungen benötigt es Grundregeln, damit diese durch Dritte gelesen und interpretiert werden können.	X

Bewertung	Automatisch
Punktevergabe	1 Punkt pro Kreuz Negativbewertung, falsche Kreuze führen zu Punktabzug, maximaler Punktabzug 4 Punkte (keine Abzüge bei anderen Aufgaben)

Aufgabe 2 Fallaufgabe

25 Punkte

Aufgabe 2.0 Einführung Fallsituation

0 Punkte

Sie arbeiten seit einem halben Jahr als Leiter Rechnungswesen und Controlling bei einem Sportartikelhändler. Sie erhalten vom CEO den Auftrag, die Verkäufe auszuwerten.

Mit Ihrem Abschluss als Controller und den neu erlernten Inhalten im Kompetenzfeld «Datenmanagement» möchten Sie das Unternehmen weiterbringen. Ihre Zielsetzung: Ihr Arbeitgeber soll in einem ersten Schritt Transparenz über die Verkäufe der Warengruppe «Ski» und «Skischuhe» erhalten, weil dies aus SCM-Sicht (Supply Chain Management) ein typischer saisonaler Artikel ist. Mit Hilfe von fundiertem Datenmanagement möchten Sie die Verkäufe auswerten.

Das BI-Tool im Unternehmen wurde vor einem Jahr eingeführt. Die Perspektive lag in der ersten Phase auf der Auswertung und Darstellung von Finanzkennzahlen. Nun zeichnet sich ab, dass in einer zweiten Phase weitere Handlungsfelder wie z.B. der Verkauf anzugehen sind.

Sie möchten mit Ihrem CEO ein erstes Gespräch über die Ideen im Bereich des Verkaufs führen und bereiten sich darauf vor.

Aufgabe 2.1

6 Punkte

Definieren Sie drei Vorgehensweisen im Bereich des Datenmanagements, welche die Analyse von Verkäufen unterstützen.

- Analyse von ERP-Daten und Verbindung mit verschiedenen Daten ausserhalb der Verkäufe, z.B. Verkaufsmengen und Erträge pro Hersteller und Preisgruppe im Vergleich zur Branche
- Saisonale Darstellung der Informationen auf der Zeitachse
- Transparenz über Verkäufe pro Kundengruppe / Preisgruppe sowie z.B. Grössen (=Artikelvarianten)
- Bestimmung von Ertragskennzahlen wie DB pro Hersteller / Preisgruppe o.ä.
- Möglichkeit der optimierten Bestimmung künftiger Bestellmengen, allenfalls Erkennung von Trends wie bestimmte Skitypen oder Grössen
- Abbildung der betriebswirtschaftlichen Auswirkungen und verschiedener Szenarien
- Berechnung von Artikeln, welche über Sonderverkaufsmassnahmen gefördert werden sollten / Maximierung der Verkaufsmengen

Bewertung	Manuell
Punktevergabe	2 Punkte pro sinnvolle Vorgehensweise

Aufgabe 2.2

4 Punkte

Formulieren Sie stichwortartig zwei unternehmerische Nutzen, welche Sie mit Ihren Auswertungen verfolgen möchten.

- Bessere Transparenz über Verkäufe und Multiplikation der Betrachtungsperspektiven und Stufen
- Transparenz über die Zusammenhänge von Kunden- und Preisgruppen
- Initiierung künftiger Saisonplanungen und des gebundenen Kapitals

Bewertung	Manuell
Punktevergabe	2 Punkte pro sinnvollen Nutzen

Aufgabe 2.3

4 Punkte

Der CEO versteht Ihre Motivation nicht ganz, weil nach seiner Ansicht eine ABC-Analyse des Lagers absolut ausreichend ist. Sie erklären ihm in zwei Sätzen, weshalb die erweiterte Betrachtung mit Verkaufsinformationen sinnvoll ist:

- Die ABC-Analyse betrachtet wichtige Kennzahlen auf Stufe Artikel im Lager (Lagerwert zu einem Zeitpunkt X), lässt aber weitere Einflussfaktoren wie Kundeninformationen sowie Produktgruppen / Mengen oder Varianten weg.
- Mit einer erweiterten Betrachtung der Verkäufe können weitere Aspekte transparent gemacht werden, z.B. Vergleiche zur Konkurrenz, Kundengruppen, Altersstruktur o.ä.

Bewertung	Manuell
Punktevergabe	2 Punkte pro inhaltlich korrekten Satz

Aufgabe 2.4

6 Punkte

Der CEO ärgert sich in der Folge, dass die Einkäufer immer «zu viel» bestellen und die Ware dann im Ausverkauf mit hohen Rabatten abgestossen werden müssen. Sie erklären dem CEO, dass die Planung von Einkaufsmengen von mehreren Faktoren abhängt. Zählen Sie drei Einflüsse auf, welche die Verkaufsmengen von Hartwaren wie Skis und Skischuhen fundamental beeinflussen und welches für Sie der wichtigste Einflussfaktor ist.

- Bei Ski's handelt es sich um saisonale Artikel. Für einen guten Verkauf müssen mindestens die folgenden drei Faktoren zusammenspielen
 - Kaufabsicht auf der Kundenseite
 - Rahmenbedingungen wie Wetter und Schneeverhältnisse
 - Innovationen und Preisgestaltung auf der Produkteseite
- Da die Rahmenbedingungen wie Wetter und Schneeverhältnisse nicht beeinflusst werden kann (höhere Gewalt), ist die Planung von Anfang an sehr anspruchsvoll.

Bewertung	Manuell
Punktevergabe	2 Punkte pro sinnvollen Einflussfaktor

Aufgabe 2.5

5 Punkte

Der Chefeinkäufer steht kurz vor der Pensionierung. BI-Tools betrachtet dieser als Teufelszeug. Der Einkauf steht bei den Entwicklungsstufen agiler Werte ganz unten. Sie überlegen sich, wie Sie den Chefeinkäufer abholen können und formulieren dazu sichtwortartig mindestens 5 Vorgehensschritte.

- Gefühl der Dringlichkeit schaffen und mit Daten hinterlegen (Lagerbestand zu Verkauf) sowie Nutzen aufzeigen
- Den Chefeinkäufer oder einen seiner Mitarbeitenden ins Boot holen
- Gemeinsame Formulierung von Zielen / Skizzierung einer möglichen Lösung
- Einbezug weiterer Mitarbeitender in das Teilprojekt, Erstellung der Auswertungen
- Gemeinsame Optimierung der Auswertungen und Visualisierung der Erfolge

Bewertung	Manuell
Punktevergabe	1 Punkt pro sinnvollen Vorgehensschritt

Teil 3 – Anwendungsteil (60 Minuten, 65 Punkte)

Aufgabe 3.1: Rohdaten interpretieren (20 Punkte)

Laden Sie die Excel-Datei «OnePagerSki» herunter und beantworten Sie folgende Fragen.

3.1

10 Punkte

Frage: In welchem Quartal (im Vergleich Geschäftsjahr 2021/2022 zu 2020/2021) war der Umsatzrückgang, in CHF, am deutlichsten zu spüren?

Antwort:

- Quartal 1
- Quartal 2
- Quartal 3
- Quartal 4

Lösungsweg (beispielhaft):

Q1 -29'725
Q2 -24'674
Q3 1'176
Q4 -832

Bewertung	Automatisch
Punktevergabe	10 Punkte für richtige Auswahl

3.2

4 Punkte

Frage: In welchem Kanton wurde im Geschäftsjahr 2021/2022 der höchste Umsatz pro Einwohnerin / Einwohner erzielt?

Antwort:

- Aargau
- Basel Land
- Basel Stadt
- Bern
- Graubünden
- Luzern
- Obwalden
- Sankt Gallen
- Solothurn
- Thurgau
- Tessin
- Waadt
- Zug
- Zürich

Lösungsweg (beispielhaft):

Kanton	Umsatz	Anzahl Einwohner	Umsatz / Einwohner
Aargau	25'458.00	645'000.00	0.039
Basel Land	21'383.00	281'000.00	0.076
Basel Stadt	4'770.00	190'000.00	0.025
Fürstentum Liechtenstein	2'750.00	38'250.00	0.072
Graubünden	1'659.00	195'000.00	0.009
Sankt Gallen	16'802.00	495'000.00	0.034
Solothurn	3'445.00	275'200.00	0.013
Thurgau	15'997.00	279'500.00	0.057
Zug	1'128.00	120'000.00	0.009
Zürich	32'913.00	1'446'000.00	0.023
Bern	33'266.00	1'009'000.00	0.033
Luzern	28'118.00	394'000.00	0.071
Tessin	4'940.00	350'000.00	0.014

Bewertung	Automatisch
Punktevergabe	4 Punkte für richtige Auswahl

3.3

6 Punkte

Frage: Nennen Sie nach Geschlecht die meistverkauften Skischuhgrößen im Geschäftsjahr 2021/2022.

Antwort:

Damen: 41

Herren: 44

Kinder: 33

Lösungsweg (beispielhaft):

Geschäftsjahr	2021/2022	
Linie	Skischuhe	
Zeilenbeschriftungen	Summe von Menge	
Damen		71
41		18
40		13
38		10
39		10
36		9
42		7
37		3
43		1
Herren		87
44		16
46		15
42		15
43		12
45		11
41		8
39		6
40		4
Kinder		42
33		10
32		8
34		7
30		6
31		4
29		4
35		3

Bewertung

Manuell (oder automatisch?)

Punktevergabe

2 Punkte pro richtige Antwort je Kategorie

Aufgabe 3.4: Daten aufbereiten (45 Punkte)

Laden Sie die Excel-Datei «Basisdaten_Textil.xlsx» herunter und beantworten Sie folgende Fragen.

Erstellen Sie ein Dashboard (Controlling Cockpit, Zielpublikum ist der Verwaltungsrat) mit den Basisdaten und laden Sie das Dashboard als PDF-Export auf die Prüfungsplattform hoch.

Bewertungsraster Dashboard:

Bewertungskriterium	Max. Punkte
Mindestens 4 verschiedene, auf den Sachverhalt abgestimmte Grafiken mit unterschiedlicher Aussagekraft erstellt	10 (2.5 Punkte pro Grafik)
Vergleich 2020 und 2021 visualisiert	10
Geodaten in Dashboard einbezogen	10
Mindestens 1 nicht monetäre Betrachtung berücksichtigt	5
Jede Grafik mit einem Titel bezeichnet	5
Zusätzliche Punkte für Visualisierung, Farbenwahl, Symbole, sinnvolle Kennzahlen u.ä.	5 (1 Punkt pro Anforderung)

Bewertung	Manuell
Erwartetes Format Upload	PDF
Punktevergabe	Gemäss Bewertungsraster

Punkteverteilung (für intern)

Aufgabe	Punkte
1.1	5
1.2	5
2.1	6
2.2	4
2.3	4
2.4	6
2.5	5
3.1	10
3.2	4
3.3	6
3.4	45
Total	100

